

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

1330. Anon. 1908. "Verbindung des Gouvenmentssitzes mit dem östlichen Teil des Verwaltungsbezirks der Karolinen, Marianen usw., durch Anlaufen des Postdampfers 'Germania' der Jaluit Gesellschaft von Simpsonhafen." [Communications News. Connection of the Governor's headquarters with the eastern part of the administrative district of the Carolines, Marianas etc, by means of the Jaluit-Gesellschaft postal steamer 'Germania' from Simpsonhafen]. *Deutsches Kolonialblatt* 19, p. 1255.

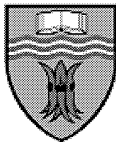
Notice on the altered route of the *Germania*. Commencing 1909 the route will include Simpsonhafen to ensure a regular contact between the seat of the Governor in German New Guinea and the eastern district (Pohnpei and Jaluit).

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

Literatur-Verzeichnis.

(Die eingereichten Bücher, deren Besprechung sich die Redaktion durchaus vorbehält, werden unter keinen Umständen zurückgeschickt.)

Marine-Taschenbuch. Mit Genehmigung des Reichs-Marine-Amtes auf Grund amtlichen Materials bearbeitet und herausgegeben. 7. Jahrgang. Berlin, 1909. E. S. Mittler & Sohn, Königliche Hofbuchhandlung, SW 68, Kochstraße 68/71. Preis: M 3,25, geb. M 4,—.

Deutsch-Südwestafrika. Kriegs- und Friedensbilder. Hundert Originalaufnahmen von Friedrich Lange in Windhof. Windhof 1907. Verlag von Franz Kuhlhoff.

Das prächtige Album bildet eine Zierde für die Bibliothek jedes Kolonialfreundes. Die Reproduktion der Bilder ist hervorragend und künstlerisch kaum noch zu übertreffen.

Carte du Dahomey. Dressée par A. Meunier. Ministère des Colonies. Service Géographique et des Missions. 1908. 3 Blatt. 1 : 500 000.

Diese vom Service Géographique des Colonies herausgegebene, von dem bekannten Kartographen Meunier bearbeitete mehrfarbige Karte gibt ein durchaus klares und trotz der vielen Details übersichtliches Bild der unserem Schutzgebiet Togo benachbarten französischen Kolonie. Da der Maßstab der gleiche ist, wie der der letzthin erschienenen Sprigadeschen Karte von Togo in zwei Blatt, so ist ein unmittelbares Vergleichen

ermöglicht. Den deutsch-französischen Grenzorten zwischen dem 7. und 9. Breitengrad sind die astronomischen Bestimmungen der Grenzkommission von 1898/1899 zugrunde gelegt, während auf den deutschen Karten den späteren Bestimmungen v. Seefrieds der Vorzug gegeben worden ist. Die Darstellung der deutsch-französischen Grenze entspricht also nicht den vertragsmäßigen Verhältnissen, sondern beruht auf einem im Jahre 1901 diskutierten Grenzvorschlag, der aber nicht zur Ratifikation gelangt ist. Solange nicht ein neues Grenzabkommen zwischen den beteiligten Mächten erzielt ist, sind für die Grenzführung in jenem Gebiet nach deutscher Auffassung die Bestimmungen des Abkommens vom 23. Juli 1897 maßgebend.

Bekanntlich ist gegenwärtig eine erneute gemischte Kommission im Felde, um genaue und einwandfreie Grundlagen für weitere Verhandlungen über eine definitive Abgrenzung der beiden Kolonien zu schaffen.

Dr. Tilemann: Tagebuchblätter eines deutschen Arztes aus dem Burenkriege. Mit zwei Bildnissen und einer Karte. München 1908. E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck. Preis: M 5,—.

Jung-Deutschlands Flotten- und Kolonialkalender 1909. Würzburg, Verlag der Agl. Universitäts-Druckerei von H. Stürg. Preis für das einzelne Exemplar 20 Pf., bei Massenbezug (nicht unter 100 Exemplaren) 10 Pf.

Verkehrs-Nachrichten.

Mit dem Jahre 1909 wird der zwischen Hongkong und Sydney über Palau-, Marianen-, Karolinen- und Marshall-Inseln verkehrende Postdampfer „Germania“ der Jaluit-Gesellschaft in Hamburg in beiden Richtungen auch Simpsonhafen (Deutsch-Neuguinea) anlaufen, so daß von diesem Zeitpunkte ab eine unmittelbare Verbindung des Gouvernementszuges auch mit dem östlichen Teile des Verwaltungsbezirks der Karolinen usw. (Bezirksämter Jaluit und Bonape) bestehen wird.

Der westliche Teil (Bezirksamt Jap) hat bereits seit diesem Jahre durch die Dampfer der Austral-Japan-Linie die unmittelbare Verbindung mit dem Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea erhalten. (Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1908, Nr. 17, S. 829 f.)

In Khan (Deutsch-Südwestafrika), an der Eisenbahn zwischen Swakopmund und Jakalswater, ist am 20. Oktober eine Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen erstreckt.